

Dieses Magazin erscheint 4 x jährlich



Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG

Internet: www.wogedu.de – E-Mail: info@wogedu.de



Aus dem Kreis unserer Mitglieder
Personalien
Neubauvorhaben im Duisburger Süden
Rauchmelder
Hinweis: Geschäftsbericht 2006
Nachbarschaftshilfeverein
– Veranstaltungskalender
– Kunsthandwerkermarkt

Personalien

Am 15. Januar 2007 trat **Frau Petra Junkes** ihren Dienst als Vorstandssekretärin in der Nachfolge der in den Ruhestand getretenen Frau Ursula Bongers an.

Frau Junkes ist als ausgebildete Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfin sowie Sekretärin mit den umfangreichen Aufgaben der Sekretariatsführung bestens vertraut.



Petra Junkes

Auch aufgrund ihrer absolvierten umfassenden Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen hat sie sich schnell in die speziellen Anforderungen unseres Unternehmens eingefunden.

Zu ihrer neuen Aufgabe in unserer Genossenschaft wünschen wir Frau Junkes viel Glück und Erfolg.



Neubauvorhaben Neuenhofstraße 7 + 9 im Duisburger Süden

Wer kennt es nicht: Das ca. zwanzig Hektar große Kasernengelände „Glamorgan Barracks“ der britischen Streitkräfte bzw. der Rheinarmee. Nach deren Abzug im Jahre 1993 ging das Gelände zunächst in den Besitz der Bundesrepublik Deutschland über. Im Jahre 2000 erwarb es das städtische Wohnungsunternehmen GEBAG.

Seit 1937 als Kaserne genutzt, war die Fläche jahrzehntelang jeglichen zivilen Zwecken entzogen. Gemeinsam haben die Stadt Duisburg und die GEBAG neue Nutzungsstrukturen für die Bebauung dieses Geländes erarbeitet.

Unser kleiner Beitrag für dieses städtebaulich interessante Projekt ist der Neubau

von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit insgesamt 28 Wohnungen und einer Tiefgarage.

Mit der Vermietung wird in Kürze begonnen.

Bei Interesse senden wir Ihnen gern unsere Info-Broschüre zu, die Einzelheiten dieses Neubaus erläutert und die auch im Internet zu finden ist: www.wogedu.de

Interessenten melden sich bitte bei Frau Beatrix Brunsch, Wohnungsvermietung, in den Besuchszeiten oder unter Telefon (02 03) 75 99 96-16, E-Mail brunsch@wogedu.de

Auch in der Februarausgabe unserer Mitgliederzeitung haben wir ausführlich über dieses Bauvorhaben berichtet.

Besuchszeiten der Verwaltung

Dienstag	08.00–10.00 Uhr
Donnerstag	14.00–17.30 Uhr

Beispiel einer Drei-Raum-Wohnung
(mit großem Balkon)



Die Kaltmiete für diese Wohnung beträgt 531,34 € zuzüglich Vorauszahlungen für Betriebs- und Heizkosten sowie Kosten des PKW-Abstellplatzes.

(Gleicher Grundriss im Erdgeschoss mit Terrasse und kleinem Mietergarten)



IMPRESSUM

Wohnungsgenossenschaft
 Duisburg-Süd eG
 Eichenhof 9
 47053 Duisburg
 Telefon (02 03) 75 99 96-0
 Redaktion und
 verantwortlich:
 Klaus-Dieter Große,
 Uwe Meyer

Rauchmelder retten Leben – auch das Ihrer Familie

Jährlich sterben 600 Menschen bei Bränden in den eigenen vier Wänden, über 60.000 werden folgeschwer verletzt.

Defekte, überalterte Elektrogeräte, zündelnde Kinder, vergessene Herdplatten oder kokelnde Zigaretten sind für folgenschwere Katastrophen verantwortlich.



Feuer breitet sich in unglaublicher Geschwindigkeit aus. Es bleiben meist nur wenige Minuten, um sich in Sicherheit zu bringen. Die Gefahr wird unterschätzt: Rauch ist schwarz, man verliert den Orientierungssinn, entwickelt panische Angst. Im dichten Rauch kann man maximal 10 m zurücklegen!

Brandrauch ist heimtückisch und hochgiftig. Er vernebelt die Fluchtwege und betäubt in kürzester Zeit. Kohlenmonoxid führt schon in wenigen Minuten zum Tod. Für Menschen ist Rauch damit gefährlicher als Feuer. In Nordrhein-Westfalen rücken die Feuerwehren alle zwölf Minuten zu einem Brandeinsatz aus – rund 45.000 Mal im Jahr. Jedes Jahr sterben mehr als 600 Menschen in Deutschland durch Brände in den eigenen vier Wänden.

Durch den Einsatz von Rauchmeldern in Gebäuden und Wohnungen lässt sich

die Zahl der Brandopfer deutlich senken. Vor allem nachts können schon kleine Brände zur großen Gefahr werden – es sei denn, die Schlafenden werden rechtzeitig wach. Rauchmelder wecken sie mit einem schrillen Alarm selbst aus dem tiefsten Schlaf. Sie verschaffen ihnen lebenswichtige Sekunden, um sich und andere rechtzeitig in Sicherheit bringen und die Feuerwehr alarmieren zu können.

Rauchmelder funktionieren nach dem foto-optischen Prinzip. Das durchdringende Signal meldet Rauch in der Raumluft, bevor die Giftgaskonzentration lebensgefährlich angestiegen ist.

Die kaffeetassengroßen Lebensretter gibt es im Fach-



handel bereits ab ca. 10 Euro. Sie sind einfach an der Zimmerdecke zu installieren.

Die meisten Rauchmelder sind batteriebetrieben, um auch bei einem Stromausfall zu funktionieren. Sie sind leicht zu installieren und im Fachhandel oder in Baumärkten erhältlich. Wichtig: Das Gerät sollte ein CE-Zeichen tragen und von einer anerkannten Prüfstelle nach der Norm DIN EN 14604 geprüft sein, über einen Testknopf zur Funktionsüberprüfung verfügen und bei nachlassender

Batterieleistung ein Warnsignal abgeben. Verwenden Sie Batterien mit langer Lebensdauer (z. B. Lithium-Batterien halten 5–10 Jahre) und testen Sie die Melder regelmäßig mit der Prüftaste, um sicher zu gehen, dass Ihre Rauchmelder im Ernstfall auch tatsächlich funktionieren.

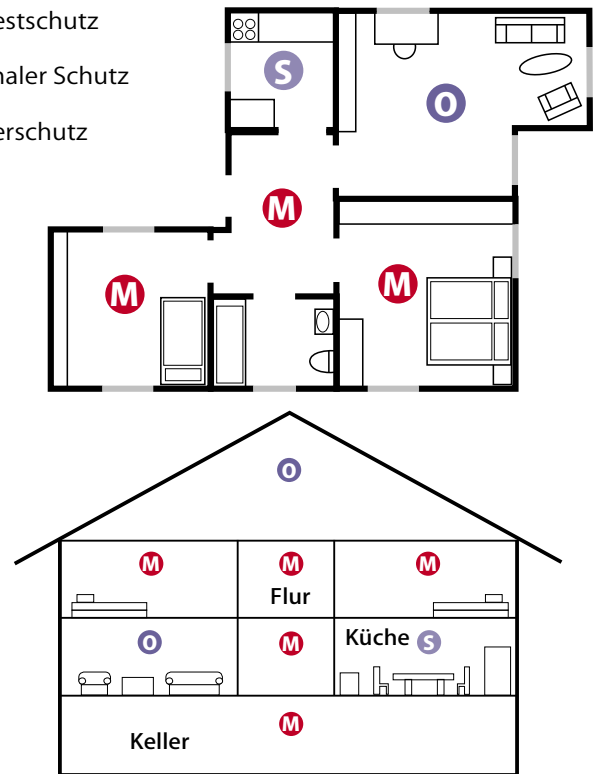
Die Installation von Rauchmeldern wird in allen Räumen sowie im Keller und auf dem Dachboden empfohlen. Ausgenommen werden Küche und Bad, da dort Wasserdämpfe Fehlalarme auslösen könnten. Ju.



M Mindestschutz

O Optimaler Schutz

S Sonderschutz



Unser Tipp:

Verschenken Sie ein Stück Sicherheit – schenken Sie einen Lebensretter!





Nachbarschaftshilfe e. V.

Kunsthandwerkermarkt im Hof

Liebe Kunstschaffende,

unser Verein „Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd Nachbarschaftshilfe e. V.“ plant erstmalig, einen Künstler- bzw. Kunsthandwerkermarkt in dem Innenhof der Wohnanlage Andersenstraße 30/32 in Duisburg-Neudorf durchzuführen. Für diesen Markt werden Künstler und Kunsthandwerker gesucht, die ihre eigenen Produkte ausstellen und natürlich auch verkaufen möchten.

Termin: Samstag, 13.10.2007, von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Aufbau ab 8.00 Uhr

Die Hoffläche ist mit Zelten überdacht. Jeder Aussteller hat eine Stellfläche von ca. 3 Meter Länge zur Verfügung. Für sehr empfindliche Waren ist eine Innenfläche vorhanden.

Teilnahmebedingungen:

- Alle Waren müssen aus eigener Herstellung stammen.
- Es dürfen somit keine maschinell hergestellten Massenwaren sowie eingekaufte Waren angeboten werden.
- Wichtig ist für uns die künstlerische und handwerkliche Qualität der Werke.

Die Teilnehmer bieten ihre Produkte auf eigenes Risiko und eigene Rechnung an.



Tische und Stühle müssen selbst mitgebracht werden sowie Namen- und Preisschilder.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 € pro Aussteller und ist unmittelbar nach Teilnahmebestätigung zu leisten.

Wenn Sie mit einem Stand an unserem Kunsthandwerkermarkt teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine ausführliche Beschreibung und Fotos Ihrer Arbeiten an:

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd
Nachbarschaftshilfe e. V.,
Andersenstraße 32,
47057 Duisburg,

oder per E-Mail an
taubek@onlinehome.de.

Bitte Rückporto beifügen, wenn Sie Ihre Unterlagen zurückerhalten möchten.

Anmeldeschluss ist der 31.07.2007.

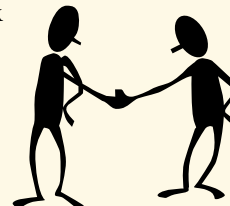


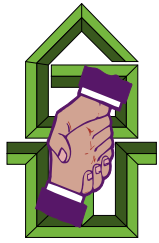
Heute möchten wir uns einmal ganz herzlich bei den Firmen bedanken, die unsere gemeinnützige Vereinsarbeit im letzten Jahr durch Spenden oder freiwillige Jahresbeiträge großzügig unterstützt haben.

Ohne diese finanzielle Unterstützung müsste das Leistungsangebot unseres Nachbarschaftshilfevereins vom Umfang her eingeschränkt werden.

Unser Dank gilt den Firmen

- **Elektro-Schloßmacher, Inh. H. Genrich, Duisburg:**
Elektroinstallation
- **Martin Eckel GmbH, Velbert:**
BRUNATA-METRONA
(Abrechnung der Heiz- und Wasserkosten)
- **Fredi Grahl, Versicherungen, Duisburg:**
Provinzial-Geschäftsstelle
- **HIT Christen GmbH, Duisburg:**
Heizung, Installation, Tankschutz
- **Theo Jansen, Duisburg:**
Malerbetrieb
- **Keramik-Design Pietrasch, Oberhausen:**
Fliesen, Marmor und Mosaik
- **Marienfeld Multimedia GmbH, Gelsenkirchen:**
Kabelkommunikation (Fernseh- und Rundfunkempfang)
- **Oppenberg Druck und Verlag GmbH, Duisburg:**
Druckerei, Verlag, Buchbinderei
- **Thermo Team GmbH, Duisburg:**
Sanitär- und Heizungstechnik





Nachbarschaftshilfe e. V.

Veranstaltungskalender der Nachbarschaftshilfe e. V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32

April bis August 2007

Öffnungszeiten montags und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr

Regelmäßige Angebote:

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr	Gedächtnistraining mit Frau Irene Wilk
Jeden Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr	Englischstammtisch für fortgeschrittene Anfänger
Jeden Montag von 16.00 bis 16.45 Uhr	Sitzgymnastik mit Gabriele Seifert
Täglich montags bis freitags	Internetcafé (Information und Anmeldung im Seniorenbüro)

April 2007

Donnerstag, 12.04.2007, Beginn 15.00 Uhr

Führung durch das Duisburger Rathaus, Innenhafenbesichtigung und Kaffeetrinken
Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person

Anmeldung für diese Veranstaltung im Seniorenbüro.

Mai 2007

Donnerstag, 03.05.2007, Beginn 15.00 Uhr

Filmvortrag **Baltikumreise**
Referent: Herr Müller

Juni 2007

Donnerstag, 21.06.2007, Beginn 14.00 Uhr

Grillfest zum Sommeranfang
Bei schönem Wetter auf unserer Terrasse

Donnerstag, 28.06.2007, Beginn 15.00 Uhr

Diavortrag: **Malta – Insel zwischen Abendland und Morgenland** Referent: Herr Schmidt

August 2007

Samstag, 11.08.2007, Beginn 14.00 Uhr

Großes Sommerfest in der Andersenstraße 32 mit Live-Musik und vielen Überraschungen

Donnerstag, 23.08.2007, Beginn 15.00 Uhr

Besichtigung der Kläranlage in Duisburg-Hochfeld
(Anmeldung im Seniorenbüro)

Donnerstag, 30.08.2007, Beginn 15.00 Uhr

Öffentliche Seniorenbeiratsitzung in unserer Begegnungsstätte

Für Ihren Terminkalender!

Samstag, 13.10.2007, von 11.00 bis 18.00 Uhr

Kunsthandwerkermarkt im Hof
Bitte beachten Sie den Beitrag in dieser Ausgabe.

In unserer Seniorenberatung finden Sie

Rat und Hilfe

in den Angelegenheiten:

- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr

Andersenstraße 32, Duisburg-Neudorf

Ansprechpartner:

Frau Taube und Frau Kerstan

Telefon: (02 03) 37 44 83 oder (02 03) 39 34 100

Telefax: (02 03) 9 35 56 77

E-Mail: taubek@onlinehome.de und kerstan@onlinehome.de

Außerhalb der Sprechzeiten

ist Frau Taube zu erreichen unter (02 03) 75 99 96-33,

(Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG)

E-Mail: info@wogedu.de

Internet: www.wogedu.de

Bitte vormerken:

Sommerfest am 11.08.2007

Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Wohnung säubern
- Einkaufen
- Begleitung zum Arzt
- Entlastung pflegender Angehöriger/Beaufsichtigung Pflegebedürftiger nach Absprache

Unsere aktuellen Preise:

Die o. g. Leistungen werden mit **12,00 € je Stunde** abgerechnet zuzüglich **1,00 €** Anfahrtspauschale. **Nur** Treppenreinigung im Rahmen der Hausordnung (bei einem Zeitaufwand von ca. 30 Minuten) kostet pauschal **insgesamt 8,50 €**. Hier wird **keine** gesonderte Anfahrt berechnet. Nähere Information erhalten Sie im Seniorenbüro.



Dass unsere Verwaltung eine neue Telefon- und Faxnummer hat, dürfte mittlerweile allen Mietern bzw. Mitgliedern bekannt sein.

Hier aber noch einmal die Information, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch per Durchwahl direkt ansprechbar sind.

Sollte der gewünschte Gesprächspartner nicht erreichbar sein, wird das Gespräch automatisch zur Telefonzentrale weitergegeben.

Neue Telefonnummer (Zentrale)

75 99 96-0

Neue Faxnummer

75 99 96-45



Unsere Kaufmännische Verwaltung:		Durchwahl
Vorstandssekretariat	Frau Junkes	75 99 96-31
	Frau Schigulski	75 99 96-37
Wohnungsvermietung	Frau Brunsch	75 99 96-16
Wohnungsverwaltung		
Bezirk A	Frau Wieland	75 99 96-17
Bezirk B	Frau Schwarz	75 99 96-18
Vertragswesen	Frau Franzen-Folczynski	75 99 96-32
Mitgliederverwaltung	Frau Schuh	75 99 96-36
Betriebskostenmanagement	Herr Bugaj	75 99 96-15
Rechnungswesen		
Leiter	Herr Puller	75 99 96-13
	Frau Preuß	75 99 96-14
	Frau Büskens	75 99 96-35
Seniorenberatung	Frau Taube	75 99 96-33

Unsere Technische Verwaltung:		Durchwahl
<p>Da die Mitarbeiter/-innen der technischen Verwaltung überwiegend im Außendienst tätig sind, ist es ratsam, diese nur in folgenden Zeiten direkt anzuwählen: täglich bis 9.00 Uhr und während der Besuchszeiten.</p>		
Neubaumaßnahmen	Herr Bahn	75 99 96-25
Technische Verwaltung	Frau Braun-Beine	75 99 96-27
	Frau Döpner-Schaumann	75 99 96-29
Wohnungsabnahmen		
Bezirk A	Frau Opgen-Rhein	75 99 96-24
Bezirk B	Herr Wiegandt	75 99 96-38
Wohnungsmodernisierung		
Bezirk A	Herr Neuke	75 99 96-34
Bezirk B	Herr Pricken	75 99 96-21
Instandhaltung	Herr Perlebach	75 99 96-22
	Herr Greb	75 99 96-23
	Herr Hoffmann	75 99 96-41
Leiter Regiebetrieb		
Instandhaltung/Heizungsanlagen	Herr Schirok	75 99 96-28

Hinweis der Verwaltung

Es geht nicht ohne festgelegte Besuchszeiten

Gern würden wir ständig für unsere Mieter und Mitglieder zu sprechen sein. Doch das geht leider nicht! Wir müssen Zeiten festlegen, damit die übrige Arbeitszeit für all die anderen Tätigkeiten zur Verfügung steht, die sonst noch zu erledigen sind, und das ist nicht wenig.

Unsere Verwaltung hat folgende Besuchszeiten:

Dienstag	8.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 17.30 Uhr (und nach telefonischer Vereinbarung)

– Sprechzeiten des Vorstandes nur nach vorheriger Vereinbarung –

Geschäftsbericht 2006

Der Geschäftsbericht unserer Genossenschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr 2006 wird zurzeit erstellt.

In der Vergangenheit wurde jährlich ein gekürztes Exemplar des Geschäftsberichtes als Beilage der Mitgliederzeitschrift an alle Genossenschaftsmitglieder verteilt.

Künftig wird der Geschäftsbericht in ungekürzter Form als Datei auf der Homepage der Genossenschaft (www.wogedu.de) in der Rubrik „Wir über uns“ veröffentlicht. Er ist für jedermann einsehbar und kann dort auch heruntergeladen werden.

Bei Interesse kann der Geschäftsbericht selbstverständlich auch in gedruckter Form ab Anfang Juni 2007 in unserer Verwaltung Eichenhof 9 im Dellviertel abgeholt werden.